

SAVE THE DATE  
Cinema Iran -  
Iranisches Filmfestival München  
11. - 15. Juli 2018



### **CINEMA IRAN feiert fünfjähriges Bestehen.**

Vom **11. bis 15. Juli 2018** präsentiert das **Iranische Filmfestival München** im Carl-Amery-Saal im Gasteig erneut ein spannendes und abwechslungsreiches Filmprogramm ergänzt mit Lesungen und Vorträgen zu iranischer Kunst und Kultur.

Wenn der Frühling kommt, wird in Iran das persische Neujahrsfest Nowruz gefeiert. Zum Jahreswechsel möchten wir Sie über **einige aktuelle Veranstaltungen** von CINEMA IRAN informieren.

### **CINEMA IRAN zu Besuch in Hamburg.**

Pünktlich zu Nowruz findet in Hamburg erstmalig das "[Wundern über tanawo](#)" Festival statt. Das Festival bietet Einblicke in die zeitgenössische iranische Kunst und Kultur. **CINEMA IRAN ist Kooperationspartnerin** des Hamburger Festivals, das, wie das Münchner Festival, herausragende Beispiele aus der zeitgenössischen Kunst und dem aktuellen Filmschaffen präsentiert.

Die **Festivalleröffnung** in der Elbphilharmonie wird am **15. März** von Michel Abdollahi (NDR) moderiert. Das Filmprogramm wird von **Silvia Bauer**, der Leiterin von CINEMA IRAN, am 18. März auf Kampnagel vorgestellt. Sie moderiert auch am 16. März ein Gespräch mit der Theaterwissenschaftlerin und Schauspielerin **Dr. Maryam Palizban** über Frauen-Figurationen im iranischen Film. Maryam Palizban war 2016 zu Gast bei CINEMA IRAN und stellte dort den Spielfilm LANTOURI vor, in dem sie die weibliche Hauptrolle verkörperte, eine junge Journalistin, die einem Säureattentat zum Opfer fiel.

**Keywan Karimi** (\*1985) ist ein junger kurdischer Filmemacher. **DRUM** ("Tabl") ist sein erster abendfüllender Spielfilm. Ästhetisch an den klassischen Film Noir angelehnt, spielt die Metropole Teheran die düstere Hauptrolle in diesem außergewöhnlichen Schwarz-weiß-Film. Der Film basiert auf einem Roman des iranischen Schriftstellers Alimorad Fadaenia aus den 1960er Jahren und klagt die allgegenwärtige Korruption der Schah-Zeit an. Nach Hamburg wird **DRUM**, der 2016 auf dem Filmfestival Venedig Weltpremiere feierte, **im Juli auch in München bei CINEMA IRAN zu sehen sein**. Der Filmemacher, der erst am 19. April 2017 aus der Haft entlassen wurde, zu der er aufgrund seines Essayfilms WRITING ON THE CITY (2015) verurteilt worden war, wird zu CINEMA IRAN in München erwartet.

### **Cinema Iran Veranstaltungshinweise**

Um die Wartezeit bis zum Festival zu verkürzen, möchten wir auf folgende **Veranstaltungen** hinweisen, die **in Kooperation** mit unseren Partnern in den nächsten Monaten stattfinden. Silvia Bauer moderiert die Abende bzw. gibt eine Einführung zur Ausstellung.

25.04.2018, 19.30 Uhr

Die **Journalistin Charlotte Wiedemann** spricht über "Die Rolle(n) der Frau im Islam. Streifzüge durch Iran, Mali und Pakistan".

Ort: Lost Weekend, Schellingstr. 3. In Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie München und der Petra-Kelly-Stiftung.

07.06.2018, 19.00 Uhr

– **AFRO-IRAN** – Ausstellungseröffnung mit Fotografien von **Mahdi Ehsaei**. Nach dem Erfolg der Ausstellung im vergangenen Jahr, werden die dokumentarischen Fotografien von Mahdi Ehsaei aus dem schwarzen iranischen Süden im Juni erneut gezeigt. Die Ausstellung ist bis 29. Juni in Hadern zu sehen.

Ort: Guardini 90, Gardinistr. 90. In Kooperation mit der MVHS.

26.06.2018, 19.00 Uhr

Die **NDR-Journalistin Bita Schafi-Neya** stellt ihr Buch "Freiheit unterm Schleier: Hundert Jahre Frauenbewegung in Iran" vor.

Ort und Kooperationspartner: Evangelische Stadtakademie München, Herzog-Wilhelm-Str. 24.

## **Cinema Iran - Iranisches Filmfestival München**

**11. - 15. Juli 2018**

**Carl-Amery-Saal, Vortragssaal der Münchner Stadtbibliothek, Gasteig**

Aktuell sind wir noch an den Vorbereitungen. Weitere Informationen zum Programm folgen.